



ADULT-AUSSCHREIBUNG

GRAF HUGO LAUFEN 2019

Adult-Eiskunstlaufwettbewerb für Damen, Herren

Veranstalter

Feldkircher Eislaufverein Montfort
c/o Obmann Mag. Wolfgang Hinterholzer
Roßniserstr. 52
6820 Nenzing
www.fev-montfort.com

Datum

11.10.2019

Ort

Vorarlberghalle Feldkirch (Österreich)
Am Breiten Wasen 4
A-6800 Feldkirch / Tosters

Allgemeines / Wettbewerbsbestimmungen

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Grundsätzlich gilt die Richtlinie der ISU für Adult-Wettbewerbe ISU Technical Requirements for ISU Adult Figure Skating Competitions for 2019-2020 season.

Der Bewerb wird in Anlehnung an die ÖWO 2019 und den ISU Special Regulations 2018 durchgeführt. Sollte es Diskrepanzen zwischen dieser Ausschreibung und der ISU Richtlinie geben, so gilt die ISU Richtlinie.

Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt nach der IWO.

Sollte ein Konflikt zwischen ÖWO/IWO und den Regelungen dieser Ausschreibung bestehen, so gelten die Bestimmungen wie in dieser Ausschreibung angeführt.

Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben sind Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem ÖEKV angehören und ISU Members und deren Vereine, die Amateure sind und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Ein Läufer oder Partner nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft kann teilnehmen, wenn er die Freigabe seines nationalen Verbandes besitzt. Weiters ist der Besitz einer gültigen Skate Austria Läuferlizenz Teilnahmevoraussetzung.

Haftung / Datenschutz

Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

Nennungs-/ Ergebnislisten und ggf. Fotos bzw. Videos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage bzw. Social-Media Seite (Facebook, Instagram) des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Fahrt-, Verpflegungs- und allenfalls Nächtigungskosten der Schieds- u. Preisrichter, sowie das technische Panel werden seitens des Veranstalters übernommen.

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Sieger und Platzierten der einzelnen Gruppen erhalten Medaillen.

Musikwiedergabe

Es steht ein CD-Player zur Verfügung.

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (2) Tage vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 136).

Nennungen

27.09.2019 (einlangend)

Die Nennungen sind zu richten an:

Feldkircher Eislaufverein Montfort (FEV)
c/o Sandy Marte-Tschann
0043 664 5162468
sandy.tschann@live.at

Die Nennungen müssen enthalten:

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die Lizenznummer
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
5. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 112.1.3 bzw. 112.1.4.
6. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 127.1.8.)

7. Formular „Geplante Programminhalte“ (ÖWO Regel 127.1.9.)

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 7. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 128)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden NUR in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO Regel 129)

Das Nenngeld beträgt für
Einzelläufer € 60,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 129.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Feldkircher Eislaufverein Montfort
Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN: AT08 2060 4000 0001 8507
BIC: SPFKAT2B

Verwendungszweck: Verein, Namen des Läufers und der Gruppe

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.

Kategorien

Ein Start in mehreren Gruppen ist zulässig.
Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!
Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

Damen und Herren starten in getrennten Konkurrenzen.
Zusätzlich gelten folgende Altersklassen (Stichtag ist jeweils der 1. Juli)
Die folgenden Altersklassen gelten für das Kunstlaufen:

Klasse 0	18 - 27 Jahre
Klasse I	28-37 Jahre
Klasse II	38 - 47 Jahre
Klasse III	48 - 57 Jahre
Klasse IV	58 - 67 Jahre
Klasse V	über 67 Jahre

Je nach Anmeldungen können einige Klassen zusammengelegt werden.

ADULT - MASTERS

Programmlänge: 3 Minuten +/- 10 Sekunden

Die Teilnehmer dieser Kategorie müssen ein ausgewogenes Programm präsentieren, das folgende Elemente enthält:

- Maximal sechs Sprungelemente
 - Einfach-, Doppel- und Dreifachsprünge sind erlaubt
 - Maximal drei Sprungkombinationen oder -folgen
 - Eine Sprungkombination darf aus drei Sprüngen, die anderen beiden aus zwei Sprüngen bestehen
 - Sprungfolgen bestehen aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs. Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden
 - Euler wird als gelisteter Sprung gewertet wenn er in einer Sprungkombination zwischen zwei anderen gelisteten Sprüngen ausgeführt wird.
- Maximal drei Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung), davon
 - eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel
 - eine eingesprungene Pirouette
 - Pirouetten ohne Fußwechsel mindestens fünf (5) Umdrehungen
 - Pirouetten mit Fußwechsel mindestens acht Umdrehungen
 - Eine Pirouette mit keiner Basisposition für 2 Umdrehungen bekommt kein Level und keinen Wert.
 - Eine Pirouette mit weniger als drei Umdrehungen wird als Eislaufbewegung und nicht als Pirouette gesehen.
 - Kombinationspirouetten müssen mindestens zwei verschiedene Basispositionen enthalten mit mindestens zwei Umdrehungen pro Basisposition enthalten. Um den vollen Wert zu erhalten, muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten.
 - Pirouetten mit Fußwechsel müssen mindestens drei Umdrehungen auf jedem Fuß haben. Ist diese Anforderung nicht erfüllt bekommt die Pirouette ein „V“.
- Maximal eine Schrittfolge (StSq) unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche.

Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,6 multipliziert.

Einlaufzeit: 6 Minuten, bis zu 6 Läufer

ADULT - GOLD

Programmlänge 2 Minuten 50 Sekunden +/- 10 Sekunden

Die Teilnehmer dieser Kategorie müssen ein ausgewogenes Programm präsentieren, das folgende Elemente enthält:

- Maximal fünf (5) Sprungelemente bestehend aus Einfachsprüngen (inklusive Einfachaxel) oder Doppelsprüngen.
 - Doppelflip, Doppellutz, Doppelaxel und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
 - Maximal drei Sprungkombinationen oder -folgen
 - Eine Sprungkombination darf aus drei Sprüngen, die anderen beiden aus zwei Sprüngen bestehen
 - Sprungfolgen bestehen aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Um-

drehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs.

- Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden
- Euler wird als gelisteter Sprung gewertet wenn er in einer Sprungkombination zwischen zwei anderen gelisteten Sprüngen ausgeführt wird.
- Maximal drei Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung), davon
 - eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel
 - eine eingesprungene Pirouette
- Pirouetten ohne Fußwechsel mindestens fünf (5) Umdrehungen
- Pirouetten mit Fußwechsel mindestens acht Umdrehungen
- Eine Pirouette mit keiner Basisposition für 2 Umdrehungen bekommt kein Level und keinen Wert.
- Eine Pirouette mit weniger als drei Umdrehungen wird als Eislaufbewegung und nicht als Pirouette gesehen.
- Kombinationspirouetten müssen mindestens zwei verschiedene Basispositionen enthalten mit mindestens zwei Umdrehungen pro Basisposition enthalten. Um den vollen Wert zu erhalten, muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten.
- Pirouetten mit Fußwechsel müssen mindestens drei Umdrehungen auf jedem Fuß haben. Ist diese Anforderung nicht erfüllt bekommt die Pirouette ein „V“.

Maximal eine Schrittfolge (StSq) unter Ausbutzung der gesamten Eisfläche.

Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,6 multipliziert.

Einlaufzeit: 6 Minuten, bis zu 6 Läufer

Nur Features bis inklusive Level 3 werden gezählt. Weitere Features werden nicht als „Level“ anerkannt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

ADULT - SILBER

Programmlänge 2 Minuten +/- 10 Sekunden

Die Teilnehmer dieser Kategorie müssen ein ausgewogenes Programm präsentieren, das folgende Elemente enthält:

- Maximal fünf (5) Sprungelemente bestehend aus Einzelsprüngen (inklusive Einfachaxel). Doppel- und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
 - Maximal zwei Sprungkombinationen oder -folgen
 - Eine Sprungkombination darf aus drei Sprüngen, die anderen beiden aus zwei Sprüngen bestehen
 - Sprungfolgen bestehen aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs.
 - Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden.
 - Euler wird als gelisteter Sprung gewertet wenn er in einer Sprungkombination zwischen zwei anderen gelisteten Sprüngen ausgeführt wird.
- Maximal zwei (2) Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung, davon
 - eine Kombinationspirouette
- Pirouetten ohne Fußwechsel mindestens vier (4) Umdrehungen
- Pirouetten mit Fußwechsel mindestens sechs (6) Umdrehungen
- Eine Pirouette mit keiner Basisposition für 2 Umdrehungen bekommt kein Level und keinen Wert.

- Eine Pirouette mit weniger als drei Umdrehungen wird als Eislaufbewegung und nicht als Pirouette gesehen.
- Kombinationspirouetten müssen mindestens zwei verschiedene Basispositionen enthalten mit mindestens zwei Umdrehungen pro Basisposition enthalten. Um den vollen Wert zu erhalten, muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten.
- Pirouetten mit Fußwechsel müssen mindestens drei Umdrehungen auf jedem Fuß haben. Ist diese Anforderung nicht erfüllt bekommt die Pirouette ein „V“.
- Maximal eine (1) Choreographische Sequenz (ChSq) unter Ausnutzung von mindestens der halben Eisfläche

Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,2 multipliziert.

Abzug pro Sturz 0,5 Punkte

Einlaufzeit: 6 Minuten, bis zu 6 Läufer

Nur Features bis inklusive Level 2 werden gezählt. Weitere Features werden nicht als „Level“ anerkannt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

ADULT - BRONZE

Programmlänge 1 Minute 40 Sekunden +/- 10 Sekunden

Die Teilnehmer dieser Kategorie müssen ein ausgewogenes Programm präsentieren, das folgende Elemente enthält:

- Maximal vier (4) Sprungelemente bestehend ausschließlich aus Einfachsprüngen (exklusive Einfachaxel). Einfachaxel, Doppel- und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
 - Maximal zwei Sprungkombinationen oder -folgen
 - Eine Sprungkombination darf aus drei Sprüngen, die anderen beiden aus zwei Sprüngen bestehen
 - Sprungfolgen bestehen aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs.
 - Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden.
 - Euler wird als gelisteter Sprung gewertet wenn er in einer Sprungkombination zwischen zwei anderen gelisteten Sprüngen ausgeführt wird.
- Maximal zwei (2) Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung), davon
 - eine Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel
 - Eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt
 - Pirouetten ohne Fußwechsel mindestens drei (3) Umdrehungen
 - Pirouetten mit Fußwechsel mindestens sechs (6) Umdrehungen
 - Eine Pirouette mit keiner Basisposition für 2 Umdrehungen bekommt kein Level und keinen Wert.
 - Eine Pirouette mit weniger als drei Umdrehungen wird als Eislaufbewegung und nicht als Pirouette gesehen.
 - Kombinationspirouetten müssen mindestens zwei verschiedene Basispositionen enthalten mit mindestens zwei Umdrehungen pro Basisposition enthalten. Um den vollen Wert zu erhalten, muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten.
 - Pirouetten mit Fußwechsel müssen mindestens drei Umdrehungen auf jedem Fuß haben. Ist diese Anforderung nicht erfüllt bekommt die Pirouette

ein „V“.

- Maximal eine (1) Choreographische Sequenz (ChSq) unter Ausnutzung von mindestens der halben Eisfläche

Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,2 multipliziert.

Abzug pro Sturz 0,5 Punkte

Einlaufzeit: 6 Minuten, bis zu 6 Läufer

Nur Features bis inklusive Level 1 werden gezählt. Weitere Features werden nicht als „Level“ anerkannt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Vorläufiger Zeitplan

Freitag, 11.10.2019

ab ca. 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.